

# 10 Jahre Feld in Au - wo Lebensfreude und Wohnen auf höchstem Niveau sich vereinen

Au Als am vergangenen Samstagnachmittag die ersten Töne des bekannten Funk- & Soul-Künstlers Gee-K auf der Piazza der Überbauung Feld in Au erklingen, ist allen schnell klar, dass das ein ganz besonderer Anlass werden wird. Über das zehnjährige Bestehen eines Ortes, der Menschen unterschiedlichen Alters, Berufung und Herkunft auf Augenhöhe zusammenbringt.

Was die Musik-Künstler Gee-K und seine begnadeten Begleiter Massimo Buonanno und Petros Tsiopylidis mit Daniel Köppel, dem Erfinder der Anlage Feld, miteinander verbindet, ist wahre Leidenschaft für das, was sie täglich tun. Diese Energie war an diesem Tag derart spürbar, dass alle geladenen Gäste davon angesteckt und mitgerissen werden sollten.

Dass diese Wohnanlage einen ganz aussergewöhnlichen Charme versprüht, das wissen die Bewohner - auch Feldianerinnen und Feldianer genannt - nur zu gut. Innerhalb kürzester Zeit waren aber an diesem Tag auch Familie, Freunde und Geschäftspartner von Daniel Köppel so gut in dieser Gemeinschaft angekommen, dass sie sich als Teil davon verstanden. Das bewirkte vor allem auch die emotionale Ansprache des Lebensraumgestalters zu Beginn. Er reiste wortgewandt von einem abenteuerlichen Erlebnis in Timbuktu, das ihm Gelassenheit für das Leben lehrte, über

die erste Begegnung mit Gee-K in der erica Bar bis hin zu den Anfängen dieses einzigartigen Wohnraumkonzepts und Anekdoten über einzelne Ur-Feldianer.

## Raum zum Leben und Entfallen

«Seit den Anfängen bin ich hier im Feld und kann mir nicht vorstellen, woanders zu sein. Hier wohne ich nicht nur, hier lebe ich. Ein wahrlich magischer Ort für mich», berichtet Marcel Lehn. Aber nicht nur den Mietern bietet die Anlage Raum für

persönliche Entfaltung - auch die Gewerberäume haben besondere Betreiber und Geschichten.

«Ich kenne Daniel Köppel schon aus Zeiten der erica Bar und damals, als das Feld noch gar nicht existierte, habe ich ihm von meinem Traum erzählt, einen Coiffeur-Salon zu betreiben - ganz nach meinen eigenen Vorstellungen, Wünschen und mit dem gewissen Extra. Nun lebe ich diesen Traum seit bereits zehn Jahren, was mich zutiefst dankbar macht», erzählt Linda Frei vom Coiffeur L&H.

Es sind Geschichten wie diese, die das Feld zu dem machen, was es ist. Daniel Köppel hat diesen Ort im letzten Jahrzehnt mit viel Leidenschaft und Liebe erschaffen. Wir dürfen uns demnach jetzt schon auf die Überbauung «Woods» mit ähnlich besonderem Konzept in St. Margrethen freuen, die im Frühjahr 2021 ihre Tore öffnen wird. (pd)

Weitere Informationen zur Philosophie und zu den künftigen Lebensräumen:  
[www.woods-living.ch](http://www.woods-living.ch) oder  
[www.ERICA.ch](http://www.ERICA.ch)



Musik-Künstler Gee-K, Massimo Buonanno und Petros Tsiopylidis begeisterten die Gäste der Anlage Feld.

Bild: Bodo Rüedi